



Stans, 12. April 2022

Nr. 228

Finanzdirektion. Nidwaldner Sachversicherung (NSV). Aufsicht. Genehmigung des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung 2021. Entlastung des Verwaltungsrates. Antrag an den Landrat

1 Sachverhalt

1.1

Der Verwaltungsrat verabschiedet gemäss Art. 7 Abs. 4 Ziff. 6 des Gesetzes über die Nidwaldner Sachversicherung (Sachversicherungsgesetz, NSVG; NG 867.1) den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung an den Regierungsrat zu Händen des Landrates.

Der Regierungsrat ist gemäss Art. 9 NSVG zuständig für die Wahl der Revisionsstelle. Letztere richtet ihre Berichterstattung an den Verwaltungsrat und an den Regierungsrat.

Art. 11 NSVG regelt die Aufsicht. Gemäss Abs. 1 untersteht die NSV der Aufsicht des Regierungsrates und gemäss Abs. 3 übt der Landrat die Oberaufsicht aus und genehmigt den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung.

1.2

Der Regierungsrat hat mit Beschluss Nr. 182 vom 7. April 2020 die Revisionsstelle Balmer-Etienne AG für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 gewählt.

1.3

Der Bericht der Revisionsgesellschaft Balmer-Etienne AG vom 21. März 2022 zuhänden des Regierungsrates enthält keine Einschränkungen oder Hinweise zu Gesetzesverstössen. Der Bericht enthält die wichtigsten Feststellungen über die Rechnungslegung, das interne Kontrollsystem sowie die Durchführung und das Ergebnis der Revision (Art. 728a Abs. 1 OR).

Die Revisionsgesellschaft empfiehlt, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen. Im Weiteren macht die Revision zur finanziellen Lage der NSV folgende Einschätzungen:

Die versicherungstechnischen Rückstellungen und der Reservefonds sind sehr gut dotiert. Sie belaufen sich auf rund 1.1 % des Versicherungskapitals und entsprechen dem 34-fachen einer Jahresprämie, was im Quervergleich als sehr gut eingeschätzt werden kann.

- Das risikotragende Kapital beläuft sich per 31. Dezember 2021 auf CHF 253.0 Mio. (Vorjahr CHF 237.8Mio.).
- Die nicht versicherungstechnischen Rückstellungen stehen zum grössten Teil als Fondsreserve für Prävention und Intervention (Sichern) zur Verfügung.

Das Geschäftsjahr 2021 war einerseits geprägt von deutlich höheren Elementarschäden (insbesondere Hochwasser im Vierwaldstättersee) von CHF 4.78 Mio. (Vorjahr CHF 1.39 Mio.) sowie Solidaritätsleistungen IRG von CHF 1.65 Mio. zu Gunsten von Kantonen, welche infolge massiver Unwetter- und Hagelschäden die Grossschadengrenze überschritten haben, aber

auch erneut durch eine gute Börsenperformance. Diese erlaubte es insbesondere die Rückstellungen für Finanzrisiken wiederum zu erhöhen und trotzdem erneut ein gutes Jahresergebnis auszuweisen.

1.4 Jahresrechnung

Finanziell blickt die NSV auf ein gutes Jahr zurück. Das Anlagejahr 2021 hat der NSV ein sehr gutes Endresultat mit einer Gesamtrendite von 7.24 % geliefert. Insbesondere die Rendite bei den Aktien, aber auch bei den «Alternativen Anlagen» tragen zu diesem positiven Resultat bei. Die herausragende Performance liegt ausserhalb des ordentlichen Schwankungsbereich und hat somit zur Bildung von Rückstellungen von CHF 10.86 Mio. geführt. Dank den erfreulichen Renditen schliesst das Geschäftsjahr mit einem positiven Jahresergebnis von CHF 2.16 Mio. ab (Vorjahr: CHF 5.76 Mio.).

Die Liegenschaft Turmatthof Stans wurde per 31.12.2021 neu bewertet, woraus sich eine Aufwertung um CHF 2'720'000 ergab.

Das Versicherungskapital ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 312 Millionen (1.6 %) gestiegen. Mit 33'353 Policen verwaltet die NSV ein Versicherungskapital von CHF 19.79 Milliarden (Vorjahr 19.48 Mrd.). Für dieses zusätzliche Versicherungskapital bildet die NSV die versicherungstechnisch notwendigen und gesetzlich vorgeschriebenen Reserven.

Im Berichtsjahr waren insgesamt 1230 Schäden zu verzeichnen (Vorjahr: 1424 Schäden). Das waren rund 200 Fälle weniger als im Vorjahr. Mit einer Schadensumme von rund CHF 5.6 Mio. wurde das Vorjahr jedoch um CHF 0.7 Mio. übertroffen. Sowohl 2020 als auch 2021 lag die Schadenbilanz über dem langjährigen Durchschnitt.

1.4.1 Segmenterfolgsrechnung «Versichern»

Die verdienten Prämien für eigene Rechnung reduzierten sich um rund 6.4% auf CHF 6.4 Mio. (Vorjahr: 6.8 Mio.). Durch das Seehochwasser von Mitte Juli wurden Schäden an 186 Gebäuden verursacht. Weitere 81 Hochwasserschäden wurden im Bereich von Mobiliar-Policen gemeldet.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden zwei grössere und rund 70 kleinere Feuerschäden gemeldet. Die zwei grösseren Ereignisse betrafen einen Wohnhausbrand an der Büntistrasse in Stans am 23. März 2021 und einem Brand in einem Öllager in einem Industriegebäude in Beckenried am 22. April 2021.

1.4.2 Segmenterfolgsrechnung «Sichern»

Der Betriebsertrag Prävention/Intervention erhöhte sich um 1.6% auf CHF 3.42 Mio. (Vorjahr: 3.37 Mio.). Der Betriebsaufwand erhöhte sich um rund CHF 200'000 auf CHF 1.5 Mio. (Vorjahr: 1.3 Mio.). Dies führt zu einem technischen Ergebnis "Sichern" von CHF 1.93 Mio. (Vorjahr: 2.06 Mio.).

1.4.3 Weitere Informationen

Für weitere Ausführungen wird auf den 138. Geschäftsbericht der Nidwaldner Sachversicherung verwiesen.

2 Erwägungen

2.1 Besprechung umfassender Bericht

Urs Matter und Oliver Lutz von der Revisionsgesellschaft Balmer-Etienne AG haben den umfassenden Bericht zur Jahresrechnung 2021 am 24. Februar 2022 mit Karl Tschopp (Präsident des Verwaltungsrats NSV), Alexander Huser (Vizepräsident des Verwaltungsrats NSV) Stefan Bosshard (Geschäftsführer NSV), Sandra Enderli (GL NSV), Andi Eggimann (Leiter kantonale Finanzkontrolle), Armin Odermatt (Präsident Verwaltungskommission des Hilfsfonds NHF), Landrätin Elena Kaiser und Landrat Thomas Käsli (Vertreter der Aufsichtskommission) besprochen. Der umfassende Bericht wurde der Finanzdirektion, der Finanzkontrolle und der Aufsichtskommission zur Verfügung gestellt.

2.2

Der Regierungsrat dankt dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren Einsatz zugunsten des Unternehmens und empfiehlt, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

Beschluss

1. Dem Landrat wird beantragt, die Jahresrechnung 2021 und den 138. Geschäftsbericht der Nidwaldner Sachversicherung (NSV) zu genehmigen und dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.
2. Als Revisionsstelle für die Geschäftsjahre 2022 und 2023 wird Balmer-Etienne AG, Kauffmannweg 4, CH-6003 Luzern gewählt. Der leitende Revisor ist gemäss Art. 730a OR zu bestimmen.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Landratssekretariat
- Aufsichtskommission (AK)
- Nidwaldner Sachversicherung, Riedenmatt 1, 6370 Stans
- Justiz- und Sicherheitsdirektion (elektronisch)
- Finanzdirektion (elektronisch)
- Finanzkontrolle
- Finanzverwaltung

REGIERUNGSRAT NIDWALDEN

Landschreiber Armin Eberli

